

**Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V,
Thierfelder Str. 18, 18059 Rostock, Dezernat 610**

Stand: April 2024

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Sortieren und Verpacken von Eiern
(Zulassung als Packstelle) einschließlich hygienerechtlicher Zulassung**

Ich/ Wir beantrage(n), meinen/ unseren Betrieb als Packstelle gemäß Artikel 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2023/2465 i.V.m. Artikel 3 der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 2023/2466 sowie hygienerechtlich nach Art. 6 Abs. 3 der VO (EG) Nr. 852/2004 i.V.m. Art. 4 Abs. 2 der VO (EG) Nr. 853/2004 zuzulassen.

1. Angaben zum Betrieb

1.1 Name und Anschrift der Packstelle:

(PLZ/Ort, ggf. Ortsteil) (Landkreis)

Telefon: Fax-Nr.: E-Mail:

1.2 Name und Anschrift des Firmeninhabers (nur anzugeben, wenn nicht mit 1.1 identisch) bzw. des Geschäftsführers:

(PLZ/Ort, ggf. Ortsteil) (Landkreis)

Telefon: Fax-Nr.: E-Mail:

1.3 Lebensmittelunternehmer:
(lebensmittelrechtlich Verantwortlicher i. S. des Art. 3 Nr. 3 der VO (EG) Nr. 178/2002)

identisch mit 1.1 identisch mit 1.2

Abweichend: _____

1.4 Art der Packstelle

- Erzeugerpackstelle (ausschließlich im eigenen Betrieb erzeugte Eier)
 Packstelle

2. Räumlichkeiten

Baujahr des Betriebsgebäudes: _____ ggf. letzter Umbau im Jahr: _____

Anzahl der Räume zum Sortieren und Lagern von Eiern _____

	Verwendungszweck	Anzahl der Räume	Größe der Räume	Nr. im Grundrissplan
2.1	Sortieren und Lagern		m ²	
2.2	ausschl. Sortieren		m ²	
2.3	ausschl. Lagern		m ²	
2.4	Lagern von Eiern aus anderen Haltungsformen		m ²	

Die zur Packstelle gehörenden Gebäude sind im beigefügten aktuellen Lageplan kenntlich gemacht. Die zur Packstelle gehörenden Räume einschließlich der Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sind im beigefügten aktuellen Grundrissplan kenntlich gemacht.

3. Hygienische Anforderungen

3.1	Werden andere Erzeugnisse (Waren, Gegenstände) in den Räumen der Packstelle gelagert? Wenn ja, welche?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.2	Ist sichergestellt, dass von diesen Erzeugnissen keine fremden Gerüche auf die Eier übertragen werden können?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.3	Können die Räumlichkeiten ausreichend belüftet werden? angemessen beleuchtet werden? vorschriftsmäßig gereinigt und desinfiziert werden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.4	Können die Eier dort vor starken Außentemperaturschwankungen geschützt werden? trocken und frei von fremden Gerüchen gelagert werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3.5	Wasserversorgung über # öffentliche Wasserversorgung # Eigenwasserversorgung (Brunnen) # sauberes Meerwasser	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.6	Umweltrelevante Genehmigungen: # Waschplatz für Transportmittel #	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

4. Technische Einrichtungen

Zur ordnungsgemäßen Behandlung der Eier sind folgende Einrichtungen vorhanden:

4.1	Eine automatische oder dauernd besetzte Durchleuchtungsanlage, die die Qualitätsprüfung der einzelnen Eier ermöglicht oder andere geeignete Anlagen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.2	Geräte zur Feststellung der Luftkammerhöhe (Luftkammermesser)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.3	Eine Anlage zum Sortieren der Eier nach Gewichtsklassen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.4	Eine oder mehrere geeichte Waagen zum Wiegen der Eier Art der Waage(n):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4.5	Geräte zum Kennzeichnen von Eiern	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

5. Herkunft der Eier

5.1	aus eigener Legehennenhaltung Erzeugercode	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5.2	Zukauf aus Erzeugerbetrieben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	wenn ja, Anteil in %:	%
	Der Zukauf erfolgt insbesondere von folgenden Erzeugerbetrieben:	Erzeugercode
5.3	Zukauf von Packstellen/Sammelstellen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Der Zukauf erfolgt insbesondere von folg. Packstellen/Sammelstellen:	Packstellen- kennnummer

6. Menge der sortierten Eier

Umfang der wöchentlichen Eier-Sortierung:

- unter 10.000 Eier/ Woche
- 10.000 - < 25.000 Eier/ Woche
- 25.000 - < 50.000 Eier/ Woche
- 50.000 - < 100.000 Eier/ Woche
- über 100.000 Eier/ Woche

7. Eingesetztes Personal

Gesamtmitarbeiterzahl	
davon im Produktionsbereich	
Externe Mitarbeiter (z.B. Reinigungskräfte)	

8. Weitere Angaben zur Packstellentätigkeit

8.1 Es ist geplant, Angaben nach Art. 12 Delegierte Verordnung (EU) 2023/2465 zu verwenden.

8.2 Es ist geplant, Angaben nach Art. 13 Delegierte Verordnung (EU) 2023/2465 zu verwenden.

Wenn ja, Art der Angabe auf der Verpackung:

8.3 Es ist geplant, Eier aus ökologischer Erzeugung zu verpacken.

Zulassungsnummer nach der Öko-VO:

Zuständige Öko-Kontrollstelle:

8.4 Es ist geplant, folgende Haltungsarten auf den Packungen anzugeben.

Eier aus Freilandhaltung

Eier aus Bodenhaltung

8.5 Es werden weitere Tätigkeiten im Betrieb ausgeübt:

Gewinnung von Flüssigei

Herstellung von Eiprodukten

Produktarten	Menge (ca.) in kg pro Woche
Flüssigei, gekühlt	
Flüssigei, tiefgefroren	
Flüssigei, entzuckert	
Eiprodukte (welche?)	

9. Weitere Angaben zum Antrag

9.1 Von den Hinweisen zu diesem Antrag habe(n) ich/wir Kenntnis genommen.

9.2 Mir/ uns ist bekannt, dass die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen unangekündigter Betriebsüberprüfungen kontrolliert wird. Von den mir/uns nach § 5 des Handelsklassengesetzes bei einer Überprüfung obliegenden Pflichten (z. B. Gewährung des Zutritts zu den Betriebsräumen, der Einsichtnahme und Prüfung der Geschäftsunterlagen sowie die Erteilung von Auskünften) habe(n) ich/ wir Kenntnis genommen.

9.3 Mir/ uns ist bekannt, dass nach Art. 7 Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2023/2466 Aufzeichnungen vorgenommen und die Unterlagen 12 Monate aufbewahrt werden müssen.

9.4 Ich/ Wir verpflichte(n) mich/ uns, Änderungen der in diesem Antrag gemachten Angaben sowie die Aufgabe der Packstelle unverzüglich dem LALLF M-V und dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt im betriebsansässigen Landkreis mitzuteilen.

9.5 Der Betrieb befindet sich voraussichtlich am _____ in einem abnahmefähigen Zustand.

9.6 Das Führungszeugnis für den verantwortlichen Lebensmittelunternehmer (siehe 1.3) wurde am _____ beantragt und wird dem LALLF M-V ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen, die diesem Antrag beigefügt sind:

Lageplan des Betriebsgebäudes (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

Grundrissplan mit Maschinenaufstellung/ Ausrüstungsgegenständen des Betriebsgebäudes (Maßstab 1:100)

Aktueller Handelsregisterauszug der Betreiberfirma und/oder Bestätigung der Gewerbeanmeldung